

# Mädchen mit 103

**JECKE WIEVER** Mädchensitzung des Reiterkorps Jan von Werth im Gürzenich? Da fühlte sich **Anna Elise Mölter** („Nennen Sie mich Else!“) angesprochen – und war mit 103 Jahren im Handumdrehen das Mädchen mit der größten Lebenserfahrung im Saal. Mit Mitbewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Clara-Elisen-Stifts, die jedes Jahr von Jan-von-Werth-Geschäftsführer

**Klaus Klemmer** eingeladen werden, feierte sie im Saal. „Ich bin schließlich ein kölsch Mädchen. Ich bin in Raderberg geboren.“ Und obwohl auf den Rollstuhl angewiesen, schunkelte Mölter vor allem bei den **Bläck Fööss** und ließ ihre Arme in der Luft tanzen. „Nur die **Rabaue** waren mir zu laut.“ Wie gut, dass sie nicht mehr mitbekommen hat – nach zwei Stunden waren die reifen Damen glücklich, aber erschöpft – wie **Brings** auf die Bühne kamen ... Mit mehr Kondition, aber auch deutlich weniger Jahren im Gepäck feierten die jekken Wiever



Anna Elise Mölter (103)

auf Einladung der **Ehren-Garde** im großen Sartory-Saal, wo die ehemaligen Tanzoffiziere um **Jens Hermes** als **Cologne Tigers** den Damen ihre Schokoladenseite zeigten. Männer nach ihrer Pfeife tanzen ließen auch die Besucherinnen der Mädchensitzung der **KKG Mer blieve zesamme** am Mittwoch im Pullman. Das Programm auch hier von Männern dominiert, die wissen, was Frauen mögen. Als einzige Frau auf der Bühne nicht nur geduldet, sondern gefeiert: „Fussich Julchen“ **Mari-ta Köllner**. Eine Stunde später schunkelten 750 kostümierte Wiever – einige sogar mit Rollator – mit der **Willi Ostermann Gesellschaft** im Sartory. Hingucker auf der Bühne war der Auftritt der **Stattgarde Colonia Ahoj** mit ihren schmucken Tanzmatrosen, Shanty-Chor und Bordkapelle. Zum Schluss dann auch hier **Brings**, ohne die sich wohl keine Damensitzung verkauft – egal, wie alt oder jung die Mädcher.



Lachen, singen, schunkeln im Kostüm – Mädchensitzung der Willi-Ostermann-Gesellschaft im Sartory

BILD: MICHAEL BAUSE

SLO06A/2

KStA 12. Jan 12